



Adventsbrief der Frauenarbeit 2017

Liebe an der Frauenarbeit in der EKBO interessierte Frauen und Männer,

mit dem 1. Advent beginnt in der Evangelischen Kirche in Deutschland ein Jahr, in dem das Thema „Feste im Kirchenjahr“ im Zentrum stehen wird. Das Materialheft zum Frauensonntag/Mirjamsontag 2018 befasst sich mit dem Gleichnis vom großen Gastmahl und präsentiert gleichzeitig Gedanken und Anregungen zu den Festen des Kirchenjahres. Ein Vorgeschmack:

„Weihnachten! Ganze drei Tage feiern wir da, dass ein Kind geboren wird – Jesus Christus. In ihm kommt Gott mit Haut und Haar in die Welt, wird ... ein Baby ... noch dazu in extrem gefährdeten Verhältnissen. Dabei fängt Gott spektakulär unspektakulär an – allein mit Maria, einer blutjungen, jüdischen Frau, die ledig schwanger wird und sich darüber, dass Gott sie so ansieht, zu ungeahnter Größe aufrichtet. ... Die Weihnachtserzählung lässt sich auch lesen als die einer Patchworkfamilie ohne Zuhause, auf der Flucht. Eine Teenagemutter, ein Kind im Futtertrog mit zwei Vätern, umringt von wildfremden Menschen, die sich sonst wohl nie begegnet wären. Bauen Sie doch einmal die Weihnachtskrippe ... anhand der Frage auf: Wer ist mit wem wie verwandt? Warum sind all diese Figuren da und was hält sie zusammen?“

Wenn Sie schon das ganze Jahr über mit diesem Gottesdienstwerkheft zum Mirjamsontag arbeiten wollen, fordern Sie es gleich bei uns an. Im Laufe des Jahres werden wir damit und mit unseren Zusatzmaterialien an die Öffentlichkeit gehen.

Mit diesem Adventsnewsletter 2017 blicken wir zurück auf ein prall gefülltes Jahr, in dem wir zusammen mit vielen Frauen und Männern gefeiert, Akzente gesetzt und uns eingemischt haben.



© Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

Ein erster Höhepunkt war am 05.03. ein festlicher und bewegender ökumenischer Gottesdienst zu 70 Jahren **Weltgebetstag** in Berlin. Frauen und Männer verschiedener Konfessionen, Generationen und Nationalitäten feierten am historischen Ort in der Ernst-Moritz-Arndt-Kirche in Zehlendorf: „*Wir gedenken der mutigen Frauen, die das damals mit ihrem Mut und Ihrem Gottvertrauen ermöglicht haben. Wir sind froh und dankbar in dieser Traditionslinie zu stehen und heute Teil dieser großen ökumenischen Bewegung zu sein.*“ Die Vorbereitungen für den Weltgebetstag 2018 aus Surinam sind bereits in vollem Gang.

Anfang Februar nahm die Kollegin Dr. Katharina Schneider auf der AKD-Stelle **Bildung in Vielfalt/Gender und Diversität** ihre Arbeit auf. Uns unterstützt sie darin, die Vielfalt der Lebenszusammenhänge und Bedürfnisse unter Frauen im Blick zu behalten. Gemeinsam mit dem Gleichstellungsbeauftragten der EKBO Kristian Gaiser sowie mit Familienbildung und Männerarbeit (seit September unterstützt durch Thomas Koch mit einem Stellenanteil von 25%), planen wir für das kommende Jahr Veranstaltungen für eine vielfältigere und geschlechtergerechte Kirche.

Am Tag der zweiten Frauenversammlung der „Frauen in der EKBO“ im April 2017 in Werder wurde Magdalena Möbius von Propst Stäblein als landeskirchliche Pfarrerin für Frauenarbeit eingeführt. Bilder der Versammlung, die Predigt, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen und die Aktivitäten des Vorstands sind genauso wie Informationen zu allen weiteren aufgeführten Themen auf unserer Webseite dokumentiert. Unsere enge Vernetzung mit anderen Frauenverbänden findet auch Ausdruck darin, dass Christine Rabe aus dem Vorstand „Frauen in der EKBO“ zur 2. Vorsitzenden des Landesfrauenrates Berlin gewählt wurde.

Thema des **Frauensonntags/Mirjamsonntags „auf.Recht“** war die zentrale reformatorische Frage nach Gerechtigkeit und Gnade. Die Gruppen, die die Gottesdienste in den Gemeinden vor Ort vorbereiteten, konnten zwischen verschiedenen Predigtvorschlägen wählen, einem „Gespräch mit Katharina von Bora“ und einem Dialog über Textpassagen aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom.



Foto Frauenmahl: A. Herzog/EKD

Unsere Gastgeberinnenschaft für den **Kirchentag** haben wir mit vielfältigen Aktivitäten, unter anderem einem großen interreligiösen Frauenmahl, bei dem 40 Frauen ehrenamtlich mitwirkten und einem von uns organisierten ökumenischen Stand auf dem Markt der Möglichkeiten sowie diversen kleineren Angeboten im gut besuchten Zentrum Gender gestaltet.

Im September schon folgte der feierliche Abschluss des **Fernstudiums „Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken“** mit Predigt von Bischöfin Junkermann und Empfang im Remter des Doms zu Magdeburg. Die „Werkstücke“ der Absolventinnen dokumentieren das Engagement und die Reflexionen, mit der diese die Weiterbildung aufgenommen hatten. Einige Arbeiten werden wir auf unserer Webseite veröffentlichen. Mit Ablauf des Jahres endet die Projektstelle Fernstudium von Irene Pabst. Sie wird wie bisher beim Frauenwerk der Nordkirche beschäftigt sein, aber auch in unserer Region als Referentin angefragt werden können.

Im Umfeld des **Reformationstages** unterstützten wir eine Tagung der Evangelischen Akademie: „Heilig, aber ungerecht?“ - Evangelische und katholische (Frauen-)Perspektiven auf die Kirche“, bei der genau wie beim Forum der EKBO „Lust auf Leitung“ Vorschläge und Forderungen laut wurden, um Frauen zu stärken und zu unterstützen, Leitungspositionen zu übernehmen. Bei der Akademietagung wurde die Spannung zwischen Frauenforderungen und der Perspektive der Vielfalt von Geschlechtlichkeiten deutlich angesprochen.

Anlässlich des Reformationsgedenkens war das Interesse der Öffentlichkeit am Thema Frauen und Kirche groß: Wir wurden zu diversen Vorträgen eingeladen sowie für zwei Radiosendungen im RBB und die Webseite der Landeszentrale für politische Bildung interviewt. Die **Ausstellung „Frauen der Reformation“** wird gleich zu Beginn des neuen Jahres wieder in Berlin zu sehen sein: 09.01.-05.02. in der Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt.



Ausschnitt aus der Predella des Reformationsaltars in der Wittenberger Stadtkirche

Diese und viele andere Informationen finden Sie in unserem **Jahresprogramm 2018** in neuem Format, das Sie mit diesem Brief erhalten. Wir hoffen, mit den Angeboten, die wir zusammen mit vielen Kooperationspartner*innen planen, Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf Fortbildungen, (Gedenk)Feiern, Diskussionsforen und Begegnungstage.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass Anmeldungen für den **Grundkurs Spiritualität für ehrenamtlich arbeitende Frauen** noch möglich sind. Vielleicht kennen Sie eine Frau, die sie darauf hinweisen wollen?

Nicht im Jahresprogramm erwähnt ist die Aktion zum Nachhaltigkeits-Thema des Weltgebetstages **„Stifte machen Mädchen stark!“**: Gebrauchte Stifte können gesammelt und recycelt werden. Mit dem Erlös wird ein WGT-Projekt „Unterricht für geflüchtete syrische Mädchen im Libanon“ unterstützt. Nähere Infos auf unserer Homepage. Wenn Sie selber eine Sammelstelle einrichten wollen, unterstützen wir Sie gerne.

Vierteljährlich erscheint unser E-Mail Newsletter, melden Sie sich unter frauenarbeit@akd-ekbo.de an. Mit herzlichen Grüßen in den Advent und guten Wünschen für die Weihnachtszeit und das neue Jahr, Ihre

Magdalena Möbius
Pfarrerin, Studienleiterin

Elke Kirchner-Goetze
Studienleiterin

Irene Pabst
Projekt Fernstudium

Susanne Cordier-Krämer,
Katja Gabler, Verwaltung